Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 71 (1984)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

schweizer schule 12/84 493

taler Fernseh- und Videoabstinenz erscheint heute als illusorisch und weltfremd. Die Lektüre des Buches von Postman ist allerdings geeignet, beim Leser den Wunsch nach einem fernseh- und videofreien Familienleben zu nähren. Das wäre nicht sein geringstes Verdienst.

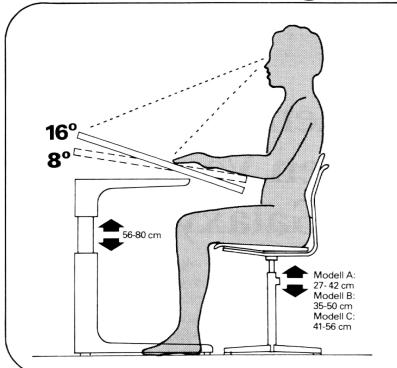
Anmerkungen

- ¹ Ariès, Philippe: Geschichte der Kindheit. München 1978 (zuerst Paris 1960).
- ² Vgl. ebenda, S. 209.
- ³ Arnheim, Rudolf: Rundfunk als Hörkunst. München 1979, S. 165 (zuerst London 1936).
- ⁴ Bronfenbrenner, Urie: Wie wirksam ist kompensatorische Erziehung? Stuttgart 1974, S. 138.
- ⁵ Vgl. Noelle-Neumann, Elisabeth: Werden wir alle Proletarier? Zürich 1978, S. 11.
- 6 ebenda, S. 75.

- ⁷ ebenda, S. 88 ff. Bereits Arnheim warnte vor der «gefährlichen Illusion, als ob Sehen schon Erkennen sei» (Arnheim 1979, S. 165).
- 8 Vgl. Hengst, Heinz: Kinder und Massenmedien. Denkanstösse für die Praxis. Heidelberg 1981, S. 50
- ⁹ Vgl. Augst, Gerhard; Völzing, Paul-Ludwig: Kind und Fernsehen. Theoretische und empirische Untersuchungen zum Kinderfernsehen. Opladen 1980, S. 108.
- Vgl. Spiegel-Dokumentation: Persönlichkeitsstärke. Ein neuer Massstab zur Bestimmung von Zielgruppenpotentialen. Hamburg 1983, S. 89.
- 11 ebenda.
- 12 Vgl. Weber, Rainer: Videospiele in einer gewalttätigen Gesellschaft. Bemerkungen zur professionellen pädagogischen Erregung, in: medien+ erziehung. Zweimonatszeitschrift für audiovisuelle Kommunikation 27 (1983), S. 206-217.
- ¹³ Sailer, Johann Michael: Spezielle Regeln für Väter und Erzieher in Familien, abgedruckt in: Benning, Alfons: Was ist und soll Erziehung? Freiburg, Basel, Wien 1982, S. 84–100.

FC 1/02

Im richtigen Sichtwinkel.

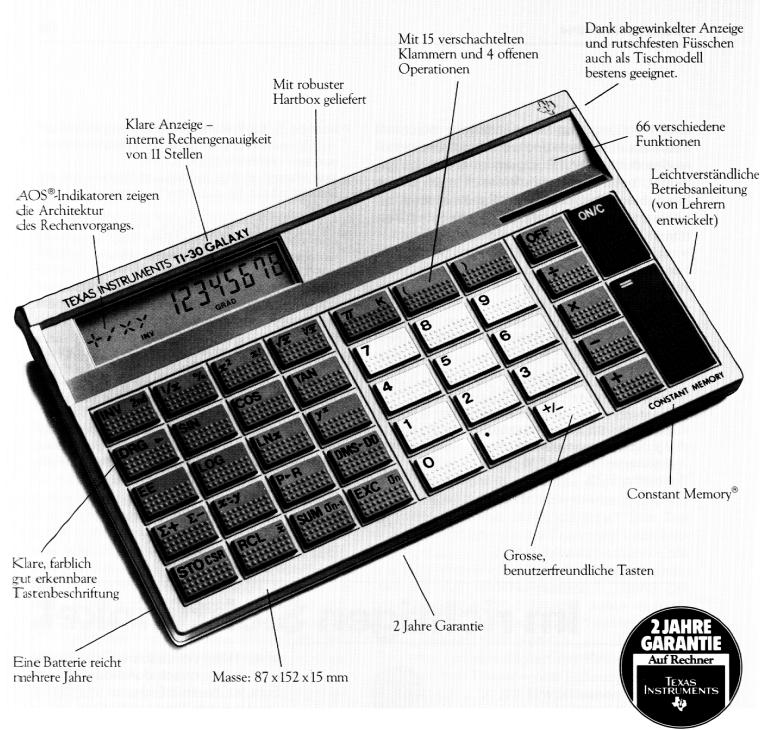


Kompetent für Schule und Weiterbildung

In der Höhe verstellbare Schultische und ergonomisch durchdachte Schulstühle in 3 Grössen sind für uns längst selbstverständlich. Das genügte uns nicht. Wir wollten mehr und entwickelten das Embru Tisch-System 2000, z.B. mit der auf 16° schrägstellbaren Tischplatte. Für den richtigen Sichtwinkel beim Lesen in gesunder Körperhaltung. Das ist nur ein kleiner Beitrag der Embru-Technik an die Ergonomie bei Schulmöbeln. Fragen Sie uns nach einer umfassenden Information.



Embru-Werke, Schulmöbel 8630 Rüti ZH, Telefon 055/31 28 44



Der Taschenrechner genau nach Ihren Vorschlägen: TI-30 Galaxy.

Angeregt durch Ihre zahlreichen Verbesserungsvorschläge für Schulrechner, ist es uns gelungen, einen völlig neuartigen Rechner zu entwickeln.

Den TI-30 Galaxy, der um einiges klüger ist als die herkömmlichen Schulrechner: Ein kleines «Mathematikgenie».

Ein Rechner, der den

Schülern von heute die Mathematik näherbringt und sicherer macht.

1+2 x (3-45)=?	AOS®
1 4-	÷ /
2 × (×+ 2
3	×÷ 3
4 22218	Y x + 4
5	×+ -1021
anong	-2041

Von der Sekundarstufe bis zum Studium.

Testen Sie ihn; Sicher wird der TI-30 Galaxy auch Sie als Experten überzeugen.

TI-30 Galaxy – eine Klasse besser.

